Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.10.1863 (No. 272)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272 Sonntag den 4 Oktober 1863.

Bekanntmachung.

Nr. 13,687. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um ½8 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und in letzterm Falle von 30 kr. zu gewärtigen. Karlsruhe, den 29. September 1863.

Großh. Stadtamt.

Fieser. Blattner.

Bekanntmachung.

Vom 4. d. M. an werden die Expreßzüge
Nr. 11. Abgang von Karlsruhe 7^45 Morgens,
Ankunft in Appenweier 9^12 Morgens,
und Nr. 20. Abgang von Appenweier 8^25 Abends,
Ankunft in Karlsruhe 9^55 Abends,
nebst den entsprechenden Influenzzügen zwischen Baden und Oos eingestellt.
Im Uebrigen bleibt der dermalige Fahrplan bis auf Weiteres unverändert.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. **Schneider.**

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 696. Zufolge Beschlusses des Verwaltungsrathes findet

Montag den 5. d. M., Abends 8 Uhr,

im Sommerlokale des Bierbrauers Moninger eine Corpsversammlung statt, und wird das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder erwartet.

Tagesordnung. Die Betheiligung an den am 18. Oktober hier stattfindenden Festlichkeiten betr.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Freiwillige Feuerwehr.

III. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 5. d. M. in vollständiger Dienstkleidung zu einer Uebung aus.

Zusammenkunft präzis ½5 Uhr am Feuerhaus und wird pünktliches Erscheinen erwartet.

Der Hauptmann: **W. Wolff.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag den 5., Abends halb 7 Uhr, findet die erste Vorlesung im physikalischen Kabinet statt.

W. Eisenlohr.

Danksagung.

An Gaben für die schwergeprüfte Familie habe ich ferner empfangen: von W. E. 1 fl.; P. M. 1 fl.; Rvf. Th. 1 fl.; A. Sch. 1 fl.; B. M. 1 fl.; D. 1 fl.; Ung. 1 fl.; R. 1 fl. 45 kr.; v. P. 2 fl. 3 kr.; W. D. 2 fl.; v. L. 2 fl. 42 kr.; Ung. ein Zehnguldenschein; Kath. B. 1 fl.; Ung. durch Kirchenrath Roth 1 fl.; W. G. 1 fl. 45 kr.; E. M. 1 fl; W. D. 1 fl.; G. 2 fl.; Wilhelm u. Marie 1 fl.; H—d 1 fl. 10 kr.; Dr. B. 2 fl.; F. 1 fl. 10 kr.; P. A. 30 kr.; durch Frau S. H. u. W. 2 fl.; Frau Baier 30 kr.; Frau Lautermilch 30 kr.; D. 6 kr.; Gr. 30 kr.; S. 18 kr.; R. R. 1 fl. 30 kr.; L. K. 30 kr.; v. S. 1 fl. 10 kr. Laut der erstmaliger Anzeige 30 fl. 40 kr. Zusammen 76 fl. 15 kr.

Herzlichen Dank und Gottes Segen den edeln Gebern.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Frommel.

Für denselben Zweck sind bei uns eingegangen: A. R. 30 kr.; B. W. 30 kr.; L. D. 12 kr.; L. 30 kr.; W. K. 1 fl.; von 3 Geschwistern 1 fl. 30 kr.; N. N 1 fl. 45 kr.; M. E. 1 fl. 45 kr.; C. M. 1 fl. 18 kr.; N. N. 2 fl.; J. Sch. 30 kr.; B. S. 1 fl. 45 kr.; J. H. — L. H. 1 fl.; Nr. 1 fl.; L. K. 2 fl.; Adolph und Luise 1 fl.; E. F. 1 fl.; C. Fr. 1 fl.; M. H. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl.; Baron von Glaubitz 4 fl.; von einer Ungenannten 1 fl.; Friedrich Krug 2 fl.; J. St. 1 fl.; M. 2 fl.; Ungenannt 30 kr.

Zusammen	33 fl. 30 kr.
Hierzu laut Tagblatt vom 2. Oktober	32 fl. 16 kr.
Im Ganzen	65 fl. 46 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Gaben erklären wir uns gerne bereit

Kontor des Tagblattes.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 26. September 1863.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 16,783. Aus einem hiesigen Privathause wurde heute ein Rock von etwas starkem schwarzen Tuch, von mehr als gewöhnlicher Länge, mit zwei Reihen seidenüberzogener Knöpfe, mit Orleans gefüttert und leicht wattirt, entwendet.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Vincenti.

Lieferungsbegebung.

Für die unterfertigte Stelle sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden:

300 Stück Stallhalftern,
400 „ Halfterketten.

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 8 Oktober d. J, Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Registratur eingesehen werden, und es müssen die Angebote schriftlich und versiegelt bis zu dieser Stunde anher eingereicht sein.

Karlsruhe, den 28. September 1863.

Großh. Zeughaus-Direction.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 7. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesaue drei ausrangirte Artilleriepferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.

G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Pferdeversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 6. Oktober d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof

5 dienstuntaugliche Pferde

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Verrechnung des großh. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian.

A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Pferdeversteigerung.

Kommenden **Donnerstag den 8. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein gesundes, leichtes und brauchbares Wagenpferd, 5jähriger Hellbraunwallach, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Großh. Stallverwaltung.

Jost.

Fahrnißversteigerung.

In Folge erhaltenen Auftrags der Großh. Postmaterial-Verwaltung wird der Unterzeichnete statt Dienstag den 6. d. M.

Mittwoch den 7. d. M.,
Morgens 9 Uhr,

in seinem Geschäftslokale, Adlerstraße Nr. 13, verschiedene herrenlose **Fahrpoststücke** und **Reiseeffekten**, bestehend in Werthgegenständen, Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken, Büchern, Reise-

taschen und sonstigen Gegenständen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ch. F. Haffner, Commissionär,
Adlerstraße Nr. 13.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. Oktober 1863,
Vormittags 9 Uhr,
werden aus Auftrag des Großh. Stadtamtsgerichts die zur Gantmasse des verstorbenen Küfermeisters Wilhelm Wagner gehörigen Fahrnisse, als:
Mannskleider, einiges Werkzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath,
in der Rüppurrerstraße Nr. 8 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Massepfleger:
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 8. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
werden im Hause Nr. 35 in der Querstraße nachbeschriebene Fahrnisse, als:
2 vollständige Betten, verschiedenes Weißzeug, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 4 Bettladen, 4 Bretterstühle, 1 nußbaumener Tisch, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath,
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 27 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober an eine stille, kinderlose Familie zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung von 6—7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller ꝛc. ist an eine stille Familie zu vermiethen. Auch wird ein Magazin, mit Gefache eingerichtet, abgegeben. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

In der schönsten Lage der Stadt, Langestraße Nr. 155, ist eine Wohnung im dritten Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde mit Küche, Vorspeicher, Holzstall ꝛc. auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Mehrere Läden,

Langestraße Nr. 155, sind zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 49, im zweiten Stock, sind drei hübsch möblirte Zimmer, darunter ein großes für zwei Herren geeignet, mit oder ohne volle Verpflegung zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 61 sind zwei hübsch möblirte Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind einige freundliche, gut möblirte Zimmer, wovon eines für zwei Herren, sowie eine Mansarde mit Alkof, ebenfalls für zwei Herren sich eignend, zu vermiethen. Näheres Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Zähringerstraße Nr. 19, im zweiten Stock, nächst der polytechnischen Schule, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) mit Aussicht auf die Straße, für einen oder zwei Herren geeignet, sogleich zu vermiethen. Erwünschten Falls werden dieselben auch einzeln abgegeben. Näheres daselbst.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24 sind im zweiten Stock des Hinterhauses zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren zu vermiethen.

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock (bel-étage) ein hübsch möblirtes Balkonzimmer auf den 1. November zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, bis 1. November zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 ist auf den 1. November ein schön möblirtes Zimmer, in den Garten gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

Alte Waldstraße Nr. 4, neben dem rothen Haus, ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

In der Langenstraße Nr. 155 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 sind im obern Stock 3 Zimmer mit drei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen. Dieselben werden einzeln oder zusammen abgegeben und können auf Verlangen mit schönen Spiegeln und Porträts in Gold- und braunen Rahmen, ganz guten Betten u. s. w. versehen werden. Einsicht kann zu jeder Zeit davon genommen werden.

Fasanenstraße Nr. 6 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn Polytechniker zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 47 b sind zwei möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße und das andere in den Hof gehend, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Bahnhofstraße Nr. 8 ist sogleich ein kleines möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

In der Adlerstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

In der Schlachthausstraße Nr. 5 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Es sind zwei schöne ineinandergehende und gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Anerbieten.

Bei einer hiesigen Familie finden 2 bis 3 junge Herren Wohnung, Kost und elterliche Fürsorge und werden die Preise auf's Billigste gestellt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Im vordern Zirkel Nr. 9 finden 1 bis 2 junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme in vollständiger Pension.

Einige Polytechniker

finden bei einer kinderlosen Familie, welche ein Haus mit großem Garten im obern Stadttheile besitzt, elterliche Pflege, Kost und Logis für 50 Franken per Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

Auf 23. Oktober oder früher werden 1 oder 2 (vorzugsweise unmöblirte) gesunde Zimmer für einen soliden Herrn auf längere Zeit in einem ruhigen Hause zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbietungen mit Preisangabe, an Z. A. Nr. 1 adressirt, besorgt das Kontor des Tagblattes.

Für einen jungen Mann wird ein anständig möblirtes Zimmer sogleich zu miethen gesucht, dessen Fenster auf die Straße gehen. Adressen abzugeben: Langestraße Nr. 163 im Laden, in dessen Nähe das Zimmer wo möglich gewünscht wird.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch spinnen kann, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 57 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen, welches putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in einer kleinen Haushaltung: Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 58 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und auch alle anderen häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, solides Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

2 — 300 fl. zu 5 % als Pfandeintrag auf ein hiesiges Haus mit Liegenschaft, ferner **600** oder **1200 fl.** zu 5 % als erste Hypotheke auf einen oder zwei Morgen Acker werden sogleich oder später zu leihen gesucht. Schriftliche Offerten, mit R. R. bezeichnet, befördert das Kontor des Tagblattes

Stelleanträge.

Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Eine gesetzte Person, welche gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitengebäude.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres durch

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Ein angehender Kellner oder ein junger Mensch, welcher die Wirthschaft lernen will, findet sogleich eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Stellengesuche.

Ein gewandter **Kellner**, welcher in Allem gut erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Blumenstraße Nr. 10, unten.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine geübte Büglerin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Wer derselben Arbeit zukommen läßt, ist gebeten, die Adresse am Ettlingerthor bei Herrn Arnold abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Engros-Geschäft kann ein Lehrling unter günstigen Verhältnissen sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Am Abend des 2. Octobers wurde ein Notizbuch, 50 fl. enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung Kirchenstraße Nr. 4 abzugeben.

Wagen-Verkauf.

Ein leichter, vier sitziger, ganz gedeckter Wagen (Broom), sowie ein Reisewagen (Berline), welche sich zum Gebrauch als Stadtwagen eignen, sind zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei markgräflicher Hofökonomie-Verrechnung.

Verkaufsanzeigen.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Pelzmantel** zu verkaufen.

Vorderer Zirkel Nr. 10 ist eine **Handtraubenpresse** billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Ein **Hundsrad** sammt **Hund** wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 87.

Ein kleiner eiserner **Ofen** wird zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 155.

Büchergestell, ein gebrauchtes, gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht in der Adlerstraße Nr. 27, eine Treppe hoch.

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische, italienische und spanische fertigt auf's Schnellste und Billigste das

Uebersetzungsbureau des Gerichtsdollmetschers
Albert Zittel,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Tanz-Unterricht.

Meine verehrten Gönner und Gönnerinnen benachrichtige ich hiermit, daß am 1. Oktober mein Unterricht begonnen hat. Diejenigen, welche sich noch dabei betheiligen wollen, mögen sich gefälligst in Bälde bei mir melden.

Mathilde Uetz, Hoftanzlehrers-Wittwe,
Amalienstraße Nro. 28.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermiethen in der Möbelhandlung und Verleihanstalt von

Moritz Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10.

Bei **Moritz Reutlinger,** Möbelhändler, Kronenstraße Nr. 10, sind fortwährend neue und alte Roßhaare, Seegras, Federn und Flaumen in sehr schöner und billiger Waare zu haben.

Daselbst sind auch eiserne Bettladen für Kinder und Größere zu haben.

Englischer Unterricht.

Eine geborene Engländerin wünscht Privat-Unterricht in der englischen Sprache zu geben. Näheres bei Herrn Professor Chevalley-Barrau, innerer Zirkel Nr. 24.

Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame, welche mehrere Jahre in einem renommirten deutschen Institut zugebracht und sich längere Zeit in England aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu geben. Gefällige Anfragen nimmt Herr Professor Dr. Löhlein, Stephanienstraße Nr. 26, entgegen.

Unterrichts-Anzeige.

Um meinen Unterricht einer größeren Anzahl von Schülern und Schülerinnen zugänglich zu machen, werde ich den im vorigen Jahr errichteten **Cursus der französischen Sprache** auch dieses Jahr fortsetzen. Es kommen immer 6 Schüler von ungefähr gleichem Alter und Kenntnissen zusammen, und die Unterrichtsstunden bleiben so viel als thunlich auf Mittwoch und Samstag festgesetzt.

Das jährliche Honorar beträgt 15 fl. per Zögling.

Der Unterricht wird den 14. Oktober anfangen.

Näheres täglich Morgens von 8 bis 10 und Abends von 6 bis 8 Uhr in meiner Wohnung, Zähringerstraße Nr. 94, eine Treppe hoch.

G. Peiffer.

Tanzunterricht.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sein

Tanzunterricht

mit dem 5. Oktober wieder beginnt. Näheres in seiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 48.

J. K. Martin,
Tanz- und Fechtlehrer.

Anzeige.

Es können noch 3 bis 4 junge Herren an einen guten Kosttisch aufgenommen werden. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum in Anfertigung von Putzarbeiten aller Art, und erlaubt sich noch, besonders beizufügen, daß sie auch das Waschen und Wiederzurichten von Hauben und getragenen Gegenständen in jeder Weise bestens besorgt.

Geschmackvolle Arbeit, prompte Besorgung gefälliger Aufträge und billigste Preise werden zugesichert.

P. Kern, Modistin,
innerer Zirkel Nr. 17.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das bisher von meinem sel. Manne betriebene Geschäft fortführe, und bitte, das ihm geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen; ferner zeige ich hiermit an, daß ich alle Sorten von Möbel, Betten und Matratzen, besonders eine große Auswahl schöner neuer Bettfedern zu den billigsten Preisen abgebe; auch werden fortwährend Bett, Möbel und Kleidungsstücke angekauft und gut bezahlt.

S. Jung, Wittwe,
Langestraße Nr. 119.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die eingetroffene
— **ächt russ. Geflügel-Bouillon** ꝛc. —

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir jeden Tag warme Fleischpastetchen, verschiedene Torten, Obstkuchen, eine große Auswahl Thee- und Kaffeebackwerk, Merinken, Mohrenköpfe, sowie verschiedenes Tafelconfekt zu haben sind. Auch bringe ich meinen Sirop, Gelée, Compot, Liqueure und Punschessenzen in empfehlende Erinnerung.

Um geneigten Zuspruch bittend, lade ich hiermit ergebenst ein.

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

Ausverkauf von Reifröcken.

Um mit meinem Vorrath von Stahlröcken von Thomson & Comp. aufzuräumen, gebe ich solche unterm Fabrikpreis ab.

Adolph Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische **Frankfurter Brat- u. Leberwürste,**
feine **westph. Schinken** ꝛc. ꝛc.

Para-Nüsse

empfiehlt

C. Däschner.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Anschaffung einer amerikanischen Nähmaschine ist Unterzeichnete in den Stand gesetzt, alle Aufträge in Näharbeiten zu übernehmen und bestens zu besorgen. Zugleich erlaubt sich dieselbe, den Herren Schneidermeistern im Anfertigen von Westen und Kamaschen in allen Stoffen sich bestens zu empfehlen, und wird das in sie gesetzte Vertrauen, dessen sie sich schon viele Jahre erfreute, durch gute Arbeit zu rechtfertigen wissen und bittet um gütige Aufträge.

Henriette Bansa,
Langestraße Nr. 124 im Seitenbau.

Feinstes Olivenöl,

kaltgeschlagenes **Mohnöl, Lampenöl, Repsöl** und **wasserhelles Erdöl** empfiehlt

C. Däschner.

Damentäschchen mit Gürtel

von 1 fl. 12 kr. an,

Damengürtel mit **Stahlknöpfen**

von 24 kr. an,

Photographierähmchen

zum Stellen und Hängen,
zu 6, 7, 8, 9, 10 kr. und höher,
in **größter Auswahl** bei

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Zither-, Violin- und Guitarre-Saiten

sind billigst zu haben bei

Joseph Diefenbronner,
Langestraße Nr. 81.

Das Lager von Villeroy & Boch bei

Chr. Köbig in Carlsruhe

empfiehlt

Tafel-Service

(Dessert-, Kaffee- & Thee-Service),

Waschtisch-Garnituren etc.,

weiss, einfach und reich verziert in Porzellan und Steingut.

Kaffee-Maschinen,

Tassen, Teller, Tisch und Kochgeschirre und sonstige Haushaltungs-Gegenstände

von weissem, schwarzem und gelbem Fayence.

CARAFEN,

Tisch-Service, Weinkelche, Wassergläser, Leuchter etc.,

glatt und geschliffen in Krystall und Glas.

Figuren,

Blumen-Vasen & Töpfe, Ampeln,

Cigarren-Gestelle, Tabaks-Töpfe etc.

in Parian und Steinmasse.

Frisch geräucherte

Frankfurter Brat- und Leberwürste

empfiehlt

C. Däschner.

Anzeige.

Verschiedene Obstkuchen, Käskuchen, jeden Tag frischen Zwiebelkuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, kalte und warme Getränke und sonstiges Backwerk empfiehlt

Ferd. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Brief-, Unterleg- und Collegien-Mappen.

Briefpapiere und Couverten

mit Namen gestempelt,

sowie sämmtliche **Schreib- und Zeichenmaterialien** empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Empfehlung.

Alle Arten Möbel, Matratzen, Betten, Spiegel, Roßhaare werden zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße Nr. 6.

Joh. Padewet,

gr. bad. Hof-Instrumenmacher,

Waldstraße Nr. 3 im zweiten Stock, empfiehlt sein bekanntes Lager von Violinen, Violoncellos, Contrabässen, Bögen, Guitarren, Zithern, frische Sendungen von Saiten zu benannten Instrumenten aus den besten Fabriken Neapels, Paduas, Lyons, Sachsens und Wiens.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violin-Futterale in Holz und Pappe, Notenpulte, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Auch empfehle ich mich zu allen Reparaturen an obigen Instrumenten und verspreche die beste und billigste Bedienung und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Lampenschirme.

Louis Döring,

Papierhandlung, Ritterstraße,

Mein reiches Lager in Lampenschleiern, Licht- und Lampenschirmen nebst den erforderlichen Messingklammen und Lichtschirmgestellchen halte ich bestens empfohlen.

Bei Abnahme von Dutzenden erlasse ich diese Artikel an Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen.

Auf bevorstehende Saison empfehle ich mein reich assortirtes Lager in allen Sorten Wollgarnen, als:

Strick-, Stick- und **Eiswolle;**
ferner: **Kaputzen** von den feinsten bis gewöhnlichsten;
Fichets in Wolle und Seide;
Shawls für Herren, Damen und Kinder;
wollene **Unterröckchen,** beste gestrickte **Jäckchen** und **Stiefelchen** für Kinder;
Buckskinhandschuhe für Herren, Damen und Kinder;
Staucher, Pulswärmer und **Aermel,**
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Friedr. Betsch,
Langestraße Nro. 126.

Großes Lager ächt türkischer Tabake und russischer Cigaretten (directe Verbindungen)

bei

Fr. Baumüller,
großh. Hoflieferant.

Erdöl u. Erdöl-Lampen.

Das Neueste in **Erdöl-Lampen,** bestehend in Steh- und Hänglampen, ist angekommen und wird billigst abgegeben bei

Rudolph Rupp,
Adlerstraße Nr. 3.

Aechter Dorsche-Leberthran

von Dr. **de Jongh** in Haag
ist frisch angekommen und billigst zu haben bei
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139.

Visiten-Karten.

Die Anfertigung von gepressten und lithographirten Visitenkarten in jedem Genre besorgt prompt und billig
die Papierhandlung von
Louis Döring,
Ritterstrasse.

Farbige **Nähseide** à 40 kr. das Loth,
Chenillen, dicke, verschiedene Farben, à Elle 6 kr.,
Terneauxwolle, schwarz, weiß 9 kr., farbig 10 kr.,
Strickwolle in allen Sorten
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Heinrich Frey, Langestraße Nr. 171,
neben Herren Leon Söhne.

Converten-Wolle

in ausgezeichnet schöner Qualität empfiehlt billigst
Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Glacé-Handschuhe

für Damen das Paar zu 25 kr., drei Paar 1 fl. 12 kr., feinere Sorten zu 42 und 48 kr., Pariser Wintermützen für Herren und Knaben, das Neueste in Herrenhalsbinden;
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Lampenschirme

in größter Auswahl
von 6 kr. das Stück an bei
Chr. Weise & Cie.

Die Niederlage der Zittauer Modefärberei und Druckerei,

Akademiestraße Nr. 37, übernimmt täglich sowohl neue Stoffe als getragene Kleider ꝛc. in Seide und Wolle zum Auffärben und Drucken, und sind die Preise fest und billigst gestellt.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.
Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Patent-Keller,

Amalienstraße Nr. 37,
In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese . .	— fl. 54 kr.
„ leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut .	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à	**24, 30, 36** kr.
Bühlerthaler 1862r . à	**18, 20, 22** kr.
Niersteiner und andere Rheinweine von 1 fl. an.	
Französische und **Ungarweine.**	

Ledergürtel von 20 kr. an,
Ledergürtel mit Taschen und Knopf von 1 fl. 12 kr. an per Stück in feinster Sorte
empfiehlt
Adolph Dreyfuß.

Stearinlichter

erste Qualtät, das Pfund 30 kr., zu haben:
alte Kronenstraße Nr. 15.
NB. Von Sonntag Abend 6 Uhr bis Dienstag Abend 7 Uhr wegen Feiertage geschlossen.
Auch ist daselbst ein Logis im Hintergebäude ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Speicher, an eine stille Familie zu vermiethen und kann bis zum 23. Oktober bezogen werden.

Anzeige.

Herrenstraße Nr. 38, im Hinterhaus, werden Handschuhe und Federn gewaschen und gekraust, wollene und seidene Stoffe schön, billig und geruchlos gewaschen, und bittet um geneigten Zuspruch:
Amalie Enderle.

Anzeige.

Bei **Joseph Diefenbronner,** Langestraße Nr. 81, sind alle im Polytechnikum eingeführten Bücher, sowie Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen ꝛc. billigst zu haben.

Stahlbad. — Augarten.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß mit dem 15. Oktober meine Badeanstalt geschlossen wird.
J. Tschann.

Café Neff

empfiehlt
heute Abend 5 Uhr
Münchner Lagerbier
aus dem Faß.

Restauration Bauer

am Ludwigsplatze
empfiehlt Freiherrlich von Seldneck'sches **Jungbier.**

Augarten.

Heute, Sonntag den 4. Oktober, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Ende 12 Uhr.

Münchner Lagerbier in Flaschen und **süßer Most.**

Tanzbelustigung.
Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 4. Oktober, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Amalienbad Durlach.

Heute, Sonntag, empfiehlt sich Unterzeichneter bei günstiger Witterung mit allen Sorten Backwerk, Braten, kalten und warmen Getränken, insbesondere mit vorzüglichem Münchner Lagerbier in Flaschen und gutem Jungbier, und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heute, Sonntag, findet Tanzbelustigung statt.

K. Weiß.

Durlach. Anzeige.

Heute, Sonntag den 4. Oktober, süßer Kaisersberger Wein und frisches Backwerk, wozu höflichst einladet

Jakob Weißinger, zum Hirsch.

Durlach. Schlößchen.

Heute, Sonntag den 4. Oktober, wird bei Unterzeichnetem **Tanzbelustigung** abgehalten, wobei süßer Kleyner-Wein verzapft, sowie auch Kartoffelbrod und sonstiges Backwerk abgegeben wird. Es ladet hiezu höflichst ein

A. Becker, zum Schlößchen.

Cäcilien-Verein.

Wegen der Vornahme des Sturzes der Bibliothek werden diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche dem Vereine gehörige Musikalien in Händen haben, ersucht, solche längstens innerhalb 8 Tagen dem Herrn Bibliothek-Assistenten L. Beck, Sophienstraße Nr. 10, zuzustellen.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Montag den 5., Abends **7 Uhr,** Probe.

Einladung.

Religiöse Erbauungsstunde heute, Sonntag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr, in einem Lokale des Herrn Ph. D. Meyer, Ritterstraße, dem Spielwaarenhändler Döring gegenüber, wozu Jedermann freundlich einladet

Ch. Raith.

Literarische Anzeige.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in Karlsruhe, Langestraße Nr. 82, zu haben:

BOSCO in der Westentasche,
oder:
die entdeckten Geheimnisse aller Magier, Zauberer u. Hexenmeister.

Enthaltend: **200** der überraschendsten Kunststücke aus dem Gebiete der **Taschenspielerei,** der **Magie,** des **Magnetismus,** der **Optik** u. **Physik,** der **Feuerwerkerei, Sympathie** u. s. w., welche sämmtlich von Dilettanten **ohne Instrumente** ausgeführt werden können.

23. Auflage.

Preis: eleg. brosch. 15. kr.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die unsere nun in Gott ruhende liebe Tochter und Schwester Sophie so ehrenvoll zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders ihren werthen Freundinnen, die auf so schöne Art ihren Sarg begleiteten, sowie für den erhebenden Grabgesang sagen die trauernd Hinterbliebenen ihren aufrichtigsten, herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1863.

M. Täuber, Leibkutscher, nebst Tochter und Sohn, Chirurg in Freiburg.

Danksagung.

Für die so große und herzliche Theilnahme, sowie für den erhebenden Grabgesang und Trauermusik zur letzten Ruhestätte unserer nun in Gott ruhenden, innigst geliebten Mutter Elisabetha Printz Wittwe, sprechen wir hiermit unsern herzlichen und innigsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Printz, Hofmetzger.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Eisenbahnfahrt:
Nachts 10 Uhr nach Pforzheim.

Dienstag den 6. Okt. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. **König Johann.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Notizen für Montag 5. Oktober:

Karlsruhe, Bad. Verein für Geflügelzucht: Geflügel-Versteigerung, Nachm. 2 Uhr im Garten des Café Beck.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung a. d. Gantmasse des Küfers Wagner, Vormittags 9 Uhr in der Rüppurrerstraße Nr. 8.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{30}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5^{30} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{38}, 10^{43} „	2^{45}, 5^{40} „

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4^{30}, 7^{15} Abends.

Wichtig für Magen- u. Hämorrhoidalbeschwerden.

¼ Flasche 1 fl. 15 kr.
½ „ — „ 42 „

¼ Flasche 24 kr.,
Packung für auswärts
billigst.

Dr. Andrejewsky's arom. Kräuterbranntwein,

das bis jetzt bewährteste Linderungsmittel.

Einzig und allein zu haben in Karlsruhe bei **W. Grimm,** Langestraße Nr. 19 und 33.

In Städten, in welchen sich noch keine Niederlagen befinden, können noch solche errichtet werden. Bedingungen günstig.

Die Blumenfabrik
von

Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr neues reich assortirtes Lager von **Blumen, Schmuckfedern, Vögeln, Schmetterlingen,** sowie **Blumenbestandtheilen,** als: Blätter, Staubfäden, Früchte, Seidenpapiere ꝛc. ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung

empfiehlt sich beim Quartalwechsel zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung.

Bazar, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Eulenspiegel, Illustrirtes Familienjournal, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Journal illustré des familles, Allgemeine Musterzeitung, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Illustrirte Zeitung ꝛc. ꝛc.

Für Anfertigung von

Stickereien, Strick- und Häkelarbeiten

empfehle ich:

Terneau-, Castor-, Shawl- und Eis-Wolle,

Gold-, Silber-, Stahl- und Glasperlen,
Stick-, Strick- und Häkelseide,
Stramin und eine neue Auswahl von **Stickmustern,**

sowie die zum Fertigmachen solcher Arbeiten erforderlichen Gegenstände in bester Auswahl.

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Lampenschirme!

Von Paris erhielt ich soeben eine große Auswahl der prachtvollsten Lampenschirme, welche ich bestens empfehle.

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung,

H. Rupp,

dem Polytechnikum gegenüber.

Möbel-Ausverkauf.

Da es mir in meinem neuen Magazin vorderhand noch an Raum gebricht, so verkaufe ich die noch vorräthigen Holz- und Polstermöbel zu den **Selbstkostenpreisen.**

Karlsruhe, den 30. September 1863.

Chr. Böhringer.

Anzeige und Empfehlung.

Mit meinem Lager **fertiger Stickereien** habe ich nun auch ein solches **angefangener Stickereien** verbunden und empfehle in diesem Artikel eine reichhaltige Auswahl **neuester Dissins** in **Pantoffeln, Rehfellborden, Fußsäcken, Stuhlstreifen, Sophakissen, Etagères, Lampentellern** ꝛc. zu billigst gestellten Preisen.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 4. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Drei alte Gemälde aus dem 12., 14. und 16. Jahrhundert, angeblich von Giollo, Masaccio und Joseph Heintz. — Altarbild (in die Kirche nach Ispringen), von Franz Müller. — Gegen Abend, eine Idille, von Th. Kotsch in Karlsruhe.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pic de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Lohengrin", große Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Montag den 5.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 6.:

Großh. Hoftheater: „König Johann", Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare.

Mittwoch den 7. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 4. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„Lohengrin", große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung neuer Gemälde im Lokale des Kunstvereins, Amalienstraße Nr. 19.

2 Landschaften von J. W. Schirmer. Von auswärtigen Künstlern 3 Oelgemälde, und zwar: Genrebild „Die Armenkasse" von B. Nordenberg in Düsseldorf. Landschaft von v. Lichtenfels in Wien. Thierstück „Postillon d'amour" von C. J. Arnold in Berlin. Ein Kupferstich von Johann Burger in München, nach dem Bilde „Minne" von Ludw. Kachel in der Großherzogl. Kunsthalle dahier.

Täglich von 11 bis 1 Uhr Morgens, am Sonntag auch von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintritt für **Vereinsmitglieder** frei, für **Nichtmitglieder** 12 kr., Sonntag Nachmittags nur 6 kr.

Das

Kleider-Magazin von J. Gartner & Comp.,

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist auf jetzige Jahreszeit vollständig assortirt mit Ueberziehern und Paletots von den neuesten Stoffen und Façons, Ueberröcken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von den neuesten Buckskins und Tuchen, Gilets von Sammt, Seide und Cachemir.

Auch bringen wir unser Lager von den modernsten Schlafröcken und Unterbeinkleidern, sowie die feinsten farbigen Hemden in Wolle, Piqué und Shirting, nebst allen Sorten Cravatten, Halsbinden und Cachenez in Erinnerung.

NB. Da sämmtliche Stoffe decatirt sind, so ist es uns möglich, einen Anzug binnen 24 Stunden gut und schön anzufertigen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Keller, Lehrer von Mannheim. Bleimann, Kfm. v. Bamberg. Orelli, Fabr. v. Chaux de fonds. Haagers v. Stuttgart. Laugert v. Mudau. Stutz, Apotheker v. Graben. Deininger, Kfm. von Wien. Groß, Kfm. v. Elberfeld. Hirn, Fabr. v. New-York.

Deutscher Hof. Keller, Fabr. v. Netinghofen. Rosenberg, Kfm. v. Bremen. Hammeter, Prof. von Mannheim. Reinauer, Kfm. v. Paris.

Englischer Hof. v. Bunsen v. Turin. Dr. Freße v. Berlin. Wößmann m. Frau v. Hannover. Schött, Fabr. v. Aachen. Waltber, Fabr. v. Elberfeld. Bensel, Kfm. v. Cöln. Koßmer, Kfm. v. Stettmann. Graumer, Kfm. von Würzburg. Baihlie, Gesandtschafts-Sekretär m. Fam. von Stuttgart. v. Melmano v. Lissabon. Solakine v. Moskau. Schlembach v. Cöln. Breuninger v. Stuttgart. Marx v. Mainz. Brinz v. Iserlohn.

Erbprinzen. Wleconge v. Brüssel. Arnoldy v. Darmstadt. Rosenbach, von Vianna und Gebrüder Bandeira von Bahia. v. Rigler aus Rußland. Rumould v. Saarlouis. Köchly, Prof. v. Zürich. Koch m. Frau v. Paris. Müller, Ingenieur von Eltville. Morland m. Fam. aus Amerika. Heck, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Grether, Bürgermstr. v. Schopfheim. Eberle, Geometer v. Ludwigshafen. Oestreich, Holzhdl. von Deutz. Köhler, Kunstmüller v. Ernsbach. Schwarz, Priv. v. Freiburg. Kögel, Kfm. v. Mühlburg. Ebner, Bierbrauer v. Basel. Ebner, Koch m. Tochter von Baden. Eichhorn, Kfm. v. Germersheim. Stokmaier, Lehrer m. Tochter von Dietenfeld. Gerner, Gastwirth, Maier u. König, Part. von Ansbach. Frau Hornstein von Straßburg. Bertschinger, Kfm. v. Lenzburg. Würtemberger, Kaufm. v. Oettighofen. Burger, Part. v. Windschläg. Mahler, Kfm. v. Cannstadt. Hetzler, Polptechn. v. Saarlouis. Mall, Polytechn. v. Lippstadt. Bürglin, Polytechn. v. Oettlingen. Sam, Polytechn. v. Freudenberg. Carborell v. Heidelberg. Schweitzer, Mech. v. Straßburg. Maushard, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Lenos u. Förster, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Ferin, Kfm. v. Betzingen. Gastner, Kfm. v. Bischweier. Stokmer, Kfm. von Lahr. Darsting, Kfm. v. Düsseldorf. Frl. Frommel v. Pforzheim.

Grüner Hof. Rauch und Dr. Juris mit Sohn von München. Leiber, Prof. von Meersburg. von Kasprowitz, Part. v. Leipzig. Engmaier, Fabr. v. Pforzheim. Hauk m. Sohn von Hartau. Dr. Brandeis von Baden. Höck, Pfarrer v. Scherzheim. Will, Kfm. v. Eisenach.

Hôtel Grosse. Hagedorn mit Fam. von Düsseldorf. Reisel, Kfm. v. Aachen. Schriever, Kfm. von Saarbrüken. Rhomer, Rent. von Bern. Gätschenberger von Heidelberg. Reuner, Kfm. v. Coblenz. Weisel, Kaufm. v. Mannheim. Kalb, Kfm. v. Hanau. Simon, Kaufm. v. Cöln. Märklein, Kfm. v. Miltenberg. Warren, Kfm. v. Groningen. Rheinstatter, Kaufm. v. Cöln. Wolf, Kaufm. v. Basel. Levita, Kaufm. v. Offenbach. Rüdenberg, Kfm. von St. Gallen. Riet, Kfm. v. Elberfeld. Rüters, Kfm. v. Iserlohn. Springmann, Kfm. v. Bielefeld. Frankfurter, Kfm. v. Cannstadt. Nilson v. London. Angeshausen v. Crefeld. Frau Lurman m. Tochter v. Iserlohn. von Herzer, Fabr. von Annaberg. Reis, Fabr. u. Frau Pernod v. Canôt. Rutgers, Kfm. v. Cöln. Hoff, Kfm. v. Paris. Kratocherd, Rent. v. Posen. Levi, Rent. v. Ulm. Kaufmann, Kaufm. v. Lahr. Kapf, Kfm. v. Stuttgart. v. der Bergh, Rent. v. Luzern. Felsenthal, Kfm. v. Aachen.

König von Preußen. Zibek, Apotheker v. Stuttgart.

Prinz Max. Cerri, Priv. v. Rastatt. Frau v. Totina m. Fam. v. Wien. Frau Schößler v. Paris. Grim, Beamter v. Wien. Rapp, Pfarrer m. Söhne und Häser, Hofmusikus v. Stuttgart. Frau Mochesländer v. München. Hauser, Costumier v. Paris. Lutz, Metzgermstr. v. Rastatt. Frl. Arhold v. Baden. Gentsche, Prof. v. Landau. Stiegler, Sattlermstr. v. Bimbronn.

Ritter. Herta, Postassistent v. Nagold. Jacobi, Kfm. v. Frankfurt. Sireifer, Kfm. v. Wildbad.

Römischer Kaiser. Tomaselli, Priv. v. Mannheim. Lebmaier, Oek. von Pesth. Kaul, Part. v. Linz. Wimer, Fabrikbes. a. Mähren. Antesner, Priv. v. Paris. Prameshuber, Priv. von Wien. Huber, Pfarrer von Linz. Koch, Kfm. v. München.

Rothes Haus. Ulrich, Apotheker v. Genf. Schweis, Bezirks-Förster v. Gaggenau. Ebermann und Kilian, Ksl. von Mainz. Strauch, Prof. von Hitzingen. Breitenstein, Pfarrer v. Steigen. Vetter, Lehrer v. Böhrenbach. Gangloff, Obereinnehmer von Homburg. Kousset, Ingenieur von Gernsbach. Brochort, Maschinenbauer von Hanau. Holl, Lehrer v. Tübingen. Gebel, Pfarrer v. Stollhofen. Walther, Part. v. Paris. Pulsor, Kaufm. von Hanau. Keller, Kaufm. v. Berlin. Albmann, Lehrer v. Winden. Pflert, Mech. v. Offenbach.

Schwan. Fuchs, Kfm. v. Freudenstadt. Genger, Kfm. v. Blumek. Strobel, Stud. v. Schlossau. Meidel, Stud. v. Ebenheid.

Schwarzer Adler. Limm, Fabr. v. Zürich. Ludwig, Kfm. v. Emmendingen. Blum, Gemeinderath v. Kirnbach. Franzmann, Kfm. v. Basel. Linder, Gastwirth v. Schönau. Frau Reinhard v. Kippenheim. Baier, Fabr. v. Mühlhausen. Dr. Hofmann v. Landau.

Stadt Lahr. Crasenberg v. Wien. Eichenbeutel, Gastwirth v. Lahr. Furr, Kfm. v. Pirmasens.

Stadt Pforzheim. Wandsbeker, Kaufm. von Cassel. Müller, Gemeinderath v. Haagen. Thome, Schreinermstr. v. Mühlhausen. Habelshofer, Fabr. m. Sohn v. Mosbach.

Stadt Straßburg. Brüll, Kfm. v. Wien. Praslin, Maschinenmeister v. Sternberg. Schuchard, Kfm. v. Erfurt. Köberle, Fabr. v. Epfig.

Waldhorn. Steinwarz, Mech. von Waldshut. Born, Kfm. v. Elberfeld. v. Schlos v. Groswardein. Günther, Kreisbaubeamter v. Speier. Bermelin, Kfm. v. Würzburg. Imhof, Kfm. v. Freiburg.

Weißer Bär. de Bancenell, Kfm. v. Metz. Schalden, Kaufm. v. Heilbronn. Köstle, Oek. v. Steinweiler. Hug, Priv. von Heitersheim. Heuß, Pfarrer von Dorksengten. Zimermann, Kfm. v. Rielo. Millhor, Architekt von Prag. Runkel, Techniker v. Stuttgart. Trinker, Pharmazeut von Salzungen. Renner, Kfm. v. Stuttgart. Steinfeld, Kfm. v. Frankfurt. Lutz, Part. v. Mosbach. Heidelbauer, Kfm. v. Ulm.

Wiener Hof. Fieser, Zimmermstr. v. Weingarten.

In Privathäusern.

Bei Hofschauspielerin Rönnenkamp: Frl. Herold v. Linz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.